

## Moose aus dem Gebiete des Golia-Gebirges in Südwest-Serbien.

Von Dr. N. Košanin (Belgrad).

In folgender Liste werden die Moosarten angeführt, welche ich im Jahre 1906 bei einem Ausfluge auf dem Golia-Gebirge gesammelt habe. Da in diesem Gebiete die Moose bis dahin nicht gesammelt wurden, so hoffe ich, durch die Veröffentlichung dieser Liste einen weiteren Beitrag zu der geographischen Verbreitung der angeführten Moosarten zu liefern. Außer den neuen Standorten enthält die Liste auch eine Gattung (Amphoridium), sieben Arten und zwei Varietäten, welche für die Moosflora von Serbien neu sind.<sup>1)</sup> Die Liste macht keinen Anspruch auf Vollständigkeit, da mein Golia-Ausflug einen anderen Zweck verfolgte und die Moose nur nebenbei gesammelt wurden. Die Fläche, auf welcher ich sammelte, liegt in dem Dreieck, dessen Endpunkte Jankov Kamen, Odvráćenica (beide auf Goliarücken) und das Bett des Studenicaflusses unterhalb dem Dorfe Vionica bilden. Der größere Teil dieser Fläche liegt unter dem Fichtenwalde und ist hauptsächlich aus Glimmerschiefer zusammengesetzt.

Für die liebenswürdige Unterstützung bei der Bestimmung der Moosarten bin ich den Herren W. Mönkemeyer (Musci), G. Roth (Sphagna) und K. Müller (Hepaticae) zu Danke verpflichtet.

### a) Hepaticae.

*Marchantia polymorpha* L. — Überall im Gebiete.

*Pellia epiphylla* Dillen. — Quellen des Studenicaflusses auf Golia (1690 m) und Biela Voda oberhalb Daići.

*Pellia Neesiana* Gottsche.<sup>2)</sup> — Ebenda auf den Steinen.

*Aneura pinguis* Dmt. — Ebenda.

*Metzgeria furcata* Dmt. — Auf den Steinen an feuchten, schattigen Stellen längs Studenica bei Ostatia.

<sup>1)</sup> Diese sind im Texte durch **fetten** Druck hervorgehoben.

<sup>2)</sup> Cfr. Müller, Karl, Die Lebermoose, in Rabenhorsts Kryptogamen-Flora, Bd. VI (1908), S. 373.

- Calypogeia Trichomanis* Corda. — Auf morschen Fichtenstämmen um die Studenica-Quellen.
- Lepidozia reptans* N. v. E. — Studenica-Quellen.
- Chiloscyphus polyanthus* (L.) Corda var. **rivularis** Schrad. — Auf Granitsteinen um die Studenica-Quellen.
- Scapania undulata* M. et N. — Ebenda.
- Radula complanata* Dmt. — Dorf Čečina, in einem Weißbuchenwalde.
- Plagiochila asplenioides* Dmt. — An Ufern des Studenicaflusses unterhalb Ostatia.
- Madotheca platyphilla* Dmt. — Čečina-Dorf.

### b) Musci.

- Sphagnum subsecundum* Nees. — Hochmoor Daići-See.
- Sph. **medium** Limpr. — Ebenda.
- Sph. *Girgensohnii* Russ. — Um die Studenica-Quellen.
- Sph. *squarrosum* Pers. — Ebenda.
- Dicranum scoparium* L. — Auf morschen Fichtenstämmen auf Golia.
- Amphoridium Mougeoti** Schpr. — Auf dem Sandstein am rechten Studenica-Ufer unterhalb Ostatia, massenhaft aber steril.
- Mnium serratum* Schrad. — Ebenda, an nassen Stellen.
- M. undulatum* L. — Jarići, Čečina, um die Quellen.
- M. medium* Br. eur. — An moorigen Stellen bei Rudine im Dorfe Čečina.
- M. punctatum* L. — Um die Studenica-Quellen und in Jarići.
- Bartramia Halleriana* Hedw. — Auf Sandstein mit Amphor. Mougeoti.
- Philonotis calcarea* Schpr. — Rudine in Čečina.
- Ph. fontana* L. — Um die Quellen im ganzen Gebiete.
- Ph. seriata*<sup>1)</sup> (Mitt.) Lindb. — Um die Studenica-Quellen.
- Polytrichum formosum* Hedw. — Ebenda.
- Fontinalis antipyretica* L. — Bei Studenica-Quellen auf Golia bedeckt diese Pflanze in dicken Polstern die Granitsteine, welche durch Wasser von 5<sup>o</sup> C. umspült werden.
- Neckera complanata* L. — Mit Bartr. Halleriana.
- Thuidium delicatulum* Mitten. — Čečina, im Eichenwalde.
- Brachythecium rivulare* Br. eur. — An lichten Stellen im Fichtenwalde auf Odvráčenica (Golia).
- Eurynchium hians* Jäger et Sauerb. — An den Wänden eines Brunnens in Čečina.

<sup>1)</sup> Diese Art fand ich im vorigen Sommer (1907) auch um eine Quelle auf Hochmoor Vlasina (1220 m) in Süd-Serbien.

- Rhynchostegium rusciforme* Neck. — Daiči-See und Biela Voda.  
*Plagiothecium denticulatum* L. — Um die Studenica-Quellen.  
*P. Ruthei* Limpr. — Ebenda.  
*P. Ruthei* var. ***pseudosilvaticum*** Wrstf. — Morsche Fichtenstämme auf Golia.  
*Hylocomium squarrosum* Br. Schr. — Um Hochmoor am 'Daiči-See.  
*H. rugosum* (L.) Lindb. — Češina, im Weißbuchenwalde.  
*H. triquetrum* L. — Golia-Gebirge und Češina.  
*H. splendens* (Dill.) Hedw. — Auf Sandstein am Waldrande unterhalb Ostadia.  
*Hypnum decipiens* De Not. — Golienberg (1500 m).  
*H. commutatum* Hedw. — Rudine in Češina.  
*H. cuspidatum* L. — Ebenda.  
*H. exannulatum* Gümbl. — Hochmoor Daiči-See, am Rande der Schwimmdecke mit *Sphagnum medium*.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [48 1909](#)

Autor(en)/Author(s): Kosanin N.

Artikel/Article: [Moose aus dem Gebiete des Golia-Gebirges in Südwest-Serbien. 207-209](#)